

DER LINDENSTEIN

www.sandersdorf-brehna.de

E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



Einsatzübung anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Feuerwehr Glebitzsch



Lesen Sie weiter auf Seite 3.

700 Jahre Zscherndorf - 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Lesen Sie weiter auf Seite 5.

20. Jahrgang
Nummer 13
Freitag,
2. Juli 2010

AMTLICHER TEIL
Seite 2

NICHTAMTLICHER TEIL
Seite 3

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 16.07.2010

Redaktionsschluss
ist am:
Freitag, der 09.07.2010
9.00 Uhr

presse@sandersdorf-brehna.de

Amtlicher Teil

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums

Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna

am 06.07.2010, um 17:00 Uhr.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP Betreff

DS-Nr.

Widerspruch

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3. Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 4. Bekanntgaben und Anfragen
 - 5. Vergabe von Bauleistungen
 - 6. Schließung der Sitzung
- gez. Gerhard Jahnke, Vorsitzender*

VA SB-103/2010

Ausfall der Telefonanlage in der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in der Woche vom 21.06.2010 bis 28.06.2010 kam es aufgrund eines technischen Defektes vermehrt zu Ausfällen der Telefonanlage in der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna. Die Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war daher sehr eingeschränkt bzw. teilweise aufgrund der Behebung des Defektes nicht möglich.

Ich bitte um Ihr Verständnis.
Grabner
Bürgermeister

Das Einwohnermelde- und Passwesen der Stadt Sandersdorf-Brehna informiert im Zusammenhang mit der bevorstehenden Landtagswahl im Jahr 2011 über das

Recht auf Widerspruch zur Auskunftserteilung

Hiermit wird die Möglichkeit des Widerspruchs gegen Auskunftserteilung gemäß §§ 33 und 34 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 34 Abs. 1 und 1a MG LSA darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft sowie Auskünfte im Zusammenhang mit Volksinitiativen, angenommenen Volksbegehren und Volksentscheiden aus dem Melderegister über die in § 33 Abs. 1 bezeichneten Daten von Gruppen Wahlberechtigter erteilen. Weiterhin darf die Meldebehörde gemäß § 34 Abs. 2 MG LSA an Presse und Rundfunk sowie Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften eine Gruppenauskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Ebenfalls besteht gemäß § 33 Abs. 1a MG LSA die Möglichkeit einer automatisierten Melderegisterauskunft. Gemäß § 33 Abs. 1a und § 34 Abs. 4 MG LSA hat jeder Betroffene das Recht des Widerspruchs zur Auskunftserteilung.

Sollten Sie gegen eine der o. g. Auskunftserteilungen Widerspruch einlegen wollen, so füllen Sie bitte nachfolgendes Formular aus und senden es an das Einwohnermelde- und Passwesen der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna. Sollten Sie bereits einen Widerspruch abgegeben haben, so müssen Sie diesen nicht erneuern!

gez. Kirchner
Einwohnermelde- und Passwesen

Hiermit lege ich,

Name Vorname

Geburtsdatum Geburtsort

Wohnanschrift
.....
.....

gemäß Meldegesetz des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten zu meiner Person ein:

- Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 30 Abs. 2 MG LSA)
- Gruppenauskunft über Altersjubiläen (§ 34 Abs. 2 MG LSA)
- Gruppenauskunft über Ehejubiläen (§ 34 Abs. 2 MG LSA)
- Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 34 Abs. 1 - 2 MG LSA)
- Gruppenauskunft zu Volksinitiativen, Volksbegehren/-entscheiden (§ 34 Abs. 1a MG LSA)
- Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (§ 33 Abs. 1a MG LSA)
- Gruppenauskunft an Adressbuchverlage (§ 34 Abs. 3 MG LSA)

Dieser Widerspruch hat so lange Bestand, wie ich mit Haupt- oder Nebenwohnung in der Stadt Sandersdorf-Brehna gemeldet bin bzw. ich ihn widerrufe. Der Widerspruch gilt als von der Behörde angenommen und ich verzichte auf einen schriftlichen Bescheid.

Ort Datum

Unterschrift

Eingang am

Eintrag am

Unterschrift Einwohnermelde- und Passamt

Sommerpause

In der Zeit vom 01.07.2010 bis 30.08.2010 bleiben die Squashkabinen in der Ballsporthalle Sandersdorf, Am Sportzentrum 25, wegen Sommerpause geschlossen.

gez. Kautzenbach

Wohnbaugebiete nach § 30 Baugesetzbuch in der Stadt Sandersdorf-Brehna

Ortschaft/Bezeichnung	Auskunft zu Grundstücksverkehr
Brehna/„Wiesewitz/Goethestraße“	Aqua-Immobilien GmbH & Co KG, OT Bitterfeld, Hahnstückenweg 9, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Brehna/„Pestalozzistraße“	Stadt Sandersdorf-Brehna, Liegenschaften, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
Petersroda/„Waldesrand/Kiefernweg“	Erika Schiebel & Roland Pfuhl GbR, OT Roitzsch, Lange Straße 42, 06809 Sandersdorf-Brehna
Ramsin/„Baumschulenweg“	Stadt Sandersdorf-Brehna, Liegenschaften, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
Renneritz/Nr. 1a „Brehnaer Straße/ Roitzscher Straße“	Helmut Thomas, OT Renneritz, Innere Dorfstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
Roitzsch/Nr. 2 „Wohngebiet Paul-Schiebel- Straße/Betriebsbahnstraße“	oeko-bau-GmbH & Co. Wohnpark KG, OT Roitzsch, Lange Str. 34, 06809 Sandersdorf-Brehna
Sandersdorf/Nr. 1 „Baugebiet Sandersdorf Nord - westlich der Thalheimer Straße“ I. Änderung	Behler Immobilien GmbH & Co. KG, Straße der Neuen Zeit 34, 06792 Sandersdorf-Brehna
Sandersdorf/Nr. 6 „Hinter dem Pflingstanger“	LAS Baubüro GmbH, OT Bitterfeld, Zörbiger Straße 32, 06794 Bitterfeld-Wolfen
Sandersdorf/Nr. 13 „Am Birkenwäldchen“	Uwe Ludwig, Pflingstanger 12, 06792 Sandersdorf-Brehna
Zscherndorf/Nr. I „An der Langen Liebe“	Stadt Sandersdorf-Brehna, Liegenschaften, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Weitere Auskünfte zu den rechtskräftigen Bebauungsplänen erteilt die Bau- und Ordnungsverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna, Stadtplanung Telefon 0 34 93/80 1- 52.

Nichtamtlicher Teil

Fortsetzung der Titelseite

Einsatzübung anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Feuerwehr Glebitzsch

Die angenommene Einsatzlage ist Folgende:

Am Sonntag, dem 13. Juni 2010 gegen 11:00 Uhr kommt es im Bereich der Tankstelle der Fa. Schmidt-Ankum zu einer Explosion mit Brandfolge.

Die zwei auf den Silos arbeitenden Monteure werden durch die Druckwelle verletzt - sie befinden sich auf dem Dach der Silos. Abgelenkt durch das Geschehen kollidieren ein Pkw und ein Traktor auf dem Betriebsgelände.

Der Betriebsleiter informiert über Notruf 112 die Leitstelle des Landkreises.

11.03 Uhr werden die Feuerwehren Glebitzsch über Sirene und die Feuerwehren Brehna und Roitzsch über Funkmeldeempfänger alarmiert.



Der Gruppenführer der zuerst eintreffenden Feuerwehr Glebitzsch fordert nach einer Lageerkundung weitere Kräfte und Mittel an. Die Feuerwehr Glebitzsch beginnt mit der Brandbekämpfung an der Tankstelle. Mit Eintreffen der Feuerwehren Brehna und Roitzsch übernimmt der Stadtwehrleiter, Kamerad Sven Winterling die Einsatzleitung. Zur Kommunikation der Wehren untereinander und mit der Leitstelle wird mit dem Funktruppwagen der Feuerwehr Sandersdorf eine mobile Einsatzleitstelle aufgebaut.

Die Roitzscher Kameraden, die mit Tanklöschfahrzeug und Gerätewagen angerückt sind, erhalten den Einsatzbefehl: „Rettung des eingeklemmten Pkw-Fahrers“.

Die Feuerwehr Brehna mit Tanklöschfahrzeug und Löschgruppenfahrzeug unterstützt Glebitzsch bei der Brandbekämpfung, kühlt den Tank in unmittelbarer Nähe des Brandobjektes und übernimmt den Aufbau der Löschwasserversorgung.



Gegen 11.15 Uhr treffen die Feuerwehren Bitterfeld mit Drehleiter und Tanklöschfahrzeug sowie die Feuerwehr Sandersdorf mit Tanklöschfahrzeug und die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Coswig ein. Diese Feuerwehren übernehmen den zuschauerwirksamen Aufgabenbereich der Rettung der beiden verletzten Monteure vom Silodach. Die Bitterfelder setzen ihre Drehleiter ein, die Coswiger bauen gemeinsam mit den Sandersdorfern ein Schrägseil auf, an dem die verletzte Person mit einer Schleifkorbtrage patientengerecht zur Erde gebracht wird. Dem zwischenzeitlich eingetroffenen Rettungsdienst des DRK Bitterfeld werden alle drei Verletzten zur weiteren Behandlung übergeben.



Die gesamte Übung wurde den zahlreich anwesenden Zuschauern über den Einsatzleitwagen II fachgerecht erläutert. Abschließend wurde durch den Kameraden Winterling der Verlauf der Übung, die durch die Kameraden Volker Bachmann und Bernd Berger vorbereitet wurde, als in allen Teilen gelungen ausgewertet.

Der Präsident des Feuerwehrvereins Glebitzsch e. V., Reinhard Kahsche, bedankte sich bei allen Beteiligten der Übung und überreichte Erinnerungsgeschenke.

OBM Bernd Berger

Stellv. d. SWL

Das Andenken bewahren

Anlässlich des Jahrestages des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 in der ehemaligen DDR legten der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna, Herr Andy Grabner und der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Stadtrat, Herr Jan Sittig, ein Blumengebinde am Grab von Paul Othma nieder und verweilten in stillem Gedenken.



Wirtschaftsstandort Sandersdorf-Brehna erfolgreich auf „Intersolar Europe“ - der weltweit größten Fachmesse der Solarwirtschaft in München vertreten

Seit die Intersolar 1991 erstmals ihre Pforten öffnete, erfreut sich die Fachmesse weltweit wachsender Aufmerksamkeit. Als internationale Drehscheibe für Solartechnik spiegelt die Fachmesse die dynamische Entwicklung entlang der gesamten Wertschöpfungskette in den Bereichen Fotovoltaik und Solarthermie wieder - und ist damit so umfangreich wie keine andere Veranstaltung. Unter dem Leitgedanken „Connecting Solar Business“ bringt die Intersolar Menschen und Märkte zusammen. Fachbesucher aus über 145 Nationen bestätigen: nirgendwo sonst treffen so viele Entscheider aus Industrie, Handel, Handwerk, Politik und Verwaltung mit Herstellern, Zulieferern, Institutionen und Verbänden der Solarwirtschaft zusammen. Die Weltleitmesse ermöglicht dadurch einen gezielten, persönlichen Austausch von wertvollen Informationen zu Produkten, Märkten und Dienstleistungen.



Es versteht sich von selbst, dass sich auch auf dieser wichtigen internationalen Messe Unternehmen aus Solar Valley präsentieren. Das norwegische Unternehmen Vetro Solar, das am Standort Sandersdorf-Brehna zu einem führenden Anbieter von PV-Glas höchster Qualität werden will, knüpfte hierbei zahlreiche Geschäftskontakte.



Hoherfreut zeigte sich der Executive Vice President Sale & Marketing, Herr Bjørn Glenn Hansen von Vetro Solar, dass neben Vertretern des Landes Sachsen-Anhalt, wie dem Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, Herr Detlef Schubert, der Investitions- und Marketinggesellschaft LSA, Frau Dorrit Koebcke-Friedrich, der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Frau Elena Herzel, auch der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna, Herr Andy Grabner und sein Wirtschaftsförderer, Herr Ingo Gondro vor Ort präsent waren.

„Mit dem Besuch unterstreicht die Stadt Sandersdorf-Brehna mehr als deutlich, dass ihr die wirtschaftliche Entwicklung und Unterstützung der Unternehmen an ihrem Standort ein Herzensanliegen ist.“ Auch die Vertreter der Firma SRU Solar, welche am

Solar Valley Standort Sandersdorf-Brehna ein neuartiges Hallensystem mit der idealen Kombination aus Halle und Solarstromanlage errichten, zeigten sich erfreut.

So lobte Herr Sören Lorenz, Vorstand der SRU Solar AG, die innovative Investitionsförderung der Stadt Sandersdorf-Brehna, welche die Ansiedlung für Vetro Solar in wirtschaftlich schwierigen Zeiten erleichtert und somit neue Arbeitsplätze schafft.

Großen Zuspruch bei den Messteilnehmern fand der Standortflyer der Stadt Sandersdorf-Brehna in englischer und deutscher Sprache.

„Wir stehen mit unseren Flächen ständig im Wettbewerb zu anderen Standorten. Es versteht sich von selbst, dass wir diese wichtige internationale Messe auch für die Werbung von Neuansiedlungen nutzen. Es freut mich, dass unser Wirtschaftsstandort Sandersdorf-Brehna hier auf der internationalen Messe so viel Interesse hervorruft“, so Bürgermeister Grabner.

Ingo Gondro

Leiter Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing

700 Jahre Zscherndorf - 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Vom 27. bis 29. August feiert Zscherndorf doppelt. Neben den Festlichkeiten wollen wir natürlich zeigen, dass wir ein sportlicher Ort sind. Als traditionelle Tischtennishochburg bekannt, möchten die aktiven Sportler ein Spaß- und Schnupperturnier für Jung und Alt ausrichten.

Daneben wird der Fußball natürlich ganz groß geschrieben. Am 27. August wird die **1. offene Stadtmeisterschaft Sandersdorf-Brehna** im Altherrenkleinfeldfußball ausgetragen. Der Wanderpokal wird von unserem Bürgermeister Andi Grabner persönlich überreicht.

Ab 12.00 Uhr folgt das absolute Highlight. **Human Table Soccer**, auch „**Tischkicker mit echten Menschen**“ genannt, wird in mehreren Turnieren gespielt. Zwei Mannschaften mit je 6 Spielern, stehen an Stangen befestigt gegenüber und versuchen den Ball im gegnerischen Tor zu versenken.

Für folgende Turniere sind Anmeldungen möglich:

XXL Kick U 70 (6 Spieler sind zusammen maximal 69 Jahre alt)

XXL Kick U 120 (6 Spieler sind zusammen maximal 119 Jahre alt)

XXL Kick U 500 (6 Spieler sind zusammen maximal 499 Jahre alt)

Girls Kick (only for woman)

Anmeldung anfordern über zscherndorf-sport@web.de bzw. in den Gaststätten **Deutsches Haus** und **Zum Landmann** holen.

Die Startgebühr beträgt 5 EUR pro Team, die einem wohltätigen Zweck gespendet werden.

Die Gewinnerteams erhalten Pokale, die von unseren Sponsoren gestiftet wurden.

Anmeldeschluss ist der 9. August 2010

Anstoßzeiten und Teilnehmer werden vorab bekannt gegeben. Am 29. August ist es endlich ist es so weit.

Wer wird **1. Zscherndorfer Supercup** Gewinner? Bei diesem heiß erwarteten Turnier, läuft die Nominierungsphase (Interessenten bitte bei ihrem Auswahltrainer melden).

Folgende Teamchefs berufen zurzeit ihre Auswahl:

Christian Kugler **Zscherndorf-Dorf**

Steffen Kugler **Zscherndorf-Siedlung**

Ingo Mikolajzak **Out of Zscherndorf** (Sportler die nicht in Zscherndorf wohnen)

Das Mindestalter wurde auf 30 Jahre festgesetzt.

Thomas Fischer

19. Seniorentreff im Sandersdorfer Rathaus

Der Seniorenbeauftragte der Stadt Sandersdorf-Brehna, Herr Klaus Düring und der Bürgermeister, Herr Andy Grabner begrüßten alle anwesenden Senioren und Seniorinnen sowie die Vertreter der einzelnen Seniorenbereiche und Gäste am 21.06.2010 im Sitzungssaal des Rathauses zum 19. Seniorentreff.



Der Leiter der Marien-Apotheke, Herrn Ivo Gottlöber, informierte in seinem Beitrag sehr anschaulich über Arzneimittelrabattverträge und über Arzneimittelfälschungen. Arzneimittel aus der Apotheke sind weitestgehend sicher. Dies zeigte eine Erhebung des Bundeskriminalamtes. So hatte der Zoll im Jahr 2007 mehr als 4 Millionen gefälschte Arzneimittel sichergestellt. In deutschlandweiten Apotheken wurden hingegen nur 38 Fälle in 11 Jahren bekannt.

Gewarnt wird in diesem Zusammenhang im Versandhandel vor allem vor unseriösen Anbietern, die verschreibungspflichtige Medikamente auch ohne Rezeptvorlage versenden.

Weiter gab Herr Grabner Informationen zum aktuellen Geschehen in der Stadt Sandersdorf-Brehna, wie der Bestätigung des Haushaltes und dem Besuch des Meckermobils, dem Stand von Baumaßnahmen, z. B. der Kindertagesstätten im Ortsteil Brehna und hier in Sandersdorf, um nur einige zu nennen.

Frau Franke von der Polizeidirektion Dessau-Ost (Kriminal-Verkehrs-Prävention) informierte über das Ansteigen von Straftaten bei Kreditinstituten mit gefälschten Karten und einem Anstieg von Fahrrad-Diebstählen.

Abschließend gab Herr Düring weitere Termine (September - Vortrag zum Thema Gesundheit und Oktober - Vortrag zum Thema Betreutes Wohnen) bekannt.

Klaus Düring

Seniorenbeauftragter

Sanierung des Biotops auf dem Schulhof der Grundschule Sandersdorf

Ein Teich auf dem Schulhof? Diese Frage überraschte selbst altingesessene Sandersdorfer. Und doch ... da war einer. Als die Schule gebaut wurde, wurde direkt neben dem Spielplatz ein kleiner Teich angelegt, in dem die Kinder Fische und anderes Getier beobachten konnten. Über die Jahre war dieser nun zugewachsen, 2 Birken machten den „Dschungel“ komplett, sodass der Teich als solcher von den meisten Besuchern gar nicht mehr wahrgenommen wurde.

Dies sollte sich wieder ändern.

Anstoß zum Projekt der Sanierung gab ein Besuch der Rothschild-Erken Group Ende September 2009. Den Besuchern aus Amerika (die MZ berichtete) gefiel der Gedanke, dass hier das Biotop wieder so hergestellt werden sollte, dass die Kinder der Schule diesen auch wieder im Unterricht und zu Projekten mitnutzen kön-

nen und übergaben an Bürgermeister Grabner eine Spende. Der Idee schlossen sich weitere Sandersdorfer Unternehmen, wie das Ingenieurbüro Behler und die Fa. Ludwig mit Spenden an. So kann dann eines Tages wieder Wasser- und Lufttemperatur und der pH-Wert des Wassers gemessen und Tiere am und im Wasser beobachtet werden.

In Zusammenarbeit mit dem Gartenbaubetrieb A. Dreßler und der Allianz-Zweigniederlassung Steffen Tanzer (beide aus Sandersdorf) konnte das Projekt nun in Angriff genommen werden. Unterstützung kam auch von unserer Patenkompanie 2./Sanitätsregiment 32 aus Weißenfels. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Über den Fortgang der Arbeiten wird weiter berichtet.

Prautzsch



Die Grundschulzeit ist nun vorbei

Für die 25 Grundschüler der 4a der Grundschule „Pestalozzi“ in Brehna ist in wenigen Tagen das Schuljahr zu Ende. Vorbei ist mit dem Tag der Zeugnisausgabe auch die Grundschulzeit. Zukünftig werden 8 Schüler das Gymnasium besuchen, 16 Schüler wechseln in die Sekundarschule und 1 Schülerin wiederholt auf Wunsch der Eltern die 4. Klasse.

Die bevorstehende Trennung könne man nur mit einer zünftigen Abschlusfahrt lindern, so jedenfalls dachten die Schüler und die Eltern.

Die Elternvertreter, besonders Frau Maaß organisierten deshalb eine 3-tägige Fahrt in die JH „Am Friedrichsee“. Bei Sport und Waldrallye, bei Grillfest und Disco ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Danke an unsere Betreuer, Frau Both und Herr Richter, die jederzeit für unsere kleinen und großen Sorgen ein offenes Ohr hatten. Als Klassenlehrerin konnte ich mich auf meine „Großen“ sehr gut verlassen, so dass die Tage in der JH eine Bereicherung unserer ge-



meinsamen Zeit waren. Nun aber heißt es Abschied nehmen und der fällt bestimmt nicht leicht. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Eltern, besonders den Elternvertretern und bei den Kindern für die schöne Zeit bedanken. Auch mit dem liebevollen Abschiedsgeschenk haben mir

alle eine große Freude gemacht. Vielen Dank. Ich wünsche den Familien der Klasse 4a eine spannende und fröhliche Zeit in den weiterführenden Schulen und allen natürlich beste Gesundheit.

Christina Jerofke

Die Klasse 4b der Grundschule „Pestalozzi“ in Brehna sagt „Auf Wiedersehen!“

Vier gemeinsame Jahre liegen hinter uns. Leider heißt es jetzt „Auf Wiedersehen!“ Wir die Kinder der Klasse 4b der Grundschule „Pestalozzi“ in Brehna gehen ab August an andere Schulen.

Um die Grundschulzeit ausklingen zu lassen, fuhren wir gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Holocki und einigen Muttis ins Kinderschloss Mannsfeld.

Dort erlebten wir zwei tolle Tage.

Zum Thema „Ritterspiele“ verwandelten wir uns in Burgfräuleins, Ritter, Edelmänner und Könige. Die Tage vergingen wie im Flug. Genau wie unsere Grundschulzeit.

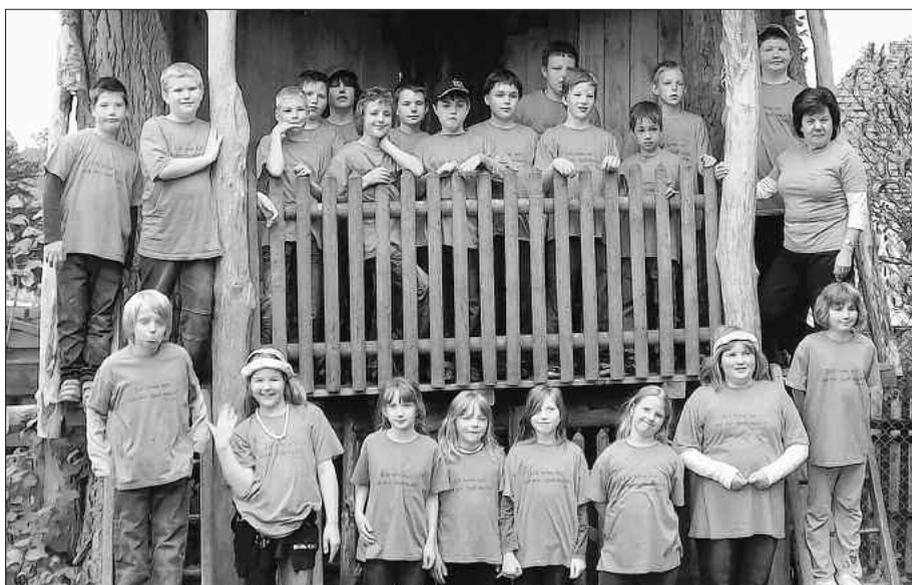
Nach unserem Abschlussfest mit allen Eltern und der feierlichen Zeugnisausgabe bleibt uns nur noch allen Lehrern, Pädagogischen Mitarbeitern und Hortnerinnen der Grundschule Brehna ganz herzlich für alle Mühen, die sie mit uns hatten, aber auch für viele schöne Erlebnisse, zu danken.

Besonders bedanken wir uns bei unserer Klassenlehrerin Frau Holocki. Sie hatte es mit 18 Jungen und 7 Mädchen nicht immer leicht. Vor vier Jahren zogen wir mit ihr in das Schulgebäude ein, um lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Wir lernten sehr viel

mehr. Frau Holocki vermittelte uns mit Ausdauer, Strenge aber auch mit viel Spaß all das nötige Wissen, was wir für unsere weiteren Bildungswege benötigen. Sie hat es geschafft, dass man Pflichten meist als Freu-

de sah. Sie lenkte uns stets auf den richtigen Weg. Wir können sagen: „Wir haben die Grundschulzeit genossen! Vielen Dank!“

Die Kinder der Klasse 4b



Eine gelungene Lesenacht

Pünktlich um 18:00 Uhr, am Freitag, dem 11.06.2010, konnten die 3 Busse vor der Schule in Brehna abfahren. Die Fahrt ging ins Euro-Eddy zur Lesenacht.

46 Kinder, 2 Erzieherinnen und 2 Muttis aus dem Elternkuratorium waren bepackt mit Schlafsäcken, Taschenlampen, Waschtaschen, Kuschtieren, Im Euro-Eddy wurden wir schon erwartet und nach der Begrüßung gab es Abendessen, die beliebten Spagetti mit Tomatensoße. Nach einigen organisatorischen Informationen zur Übernachtung wurde die Spielanlage in Beschlag genommen.

46 Kinder verteilten sich im Fluge, waren alle beschäftigt und trotz der Hitze glücklich und nicht müde zu kriegen. Bis 22 Uhr konnte die Kletterwand und die Gokart-Bahn kostenlos genutzt werden. Wasser stand den Kindern den ganzen Abend über zur Verfügung, denn natürlich war der Durst größer als der Hunger.

Nach 22 Uhr sammelten wir uns klassenweise und die Erwachsenen lasen die mitgebrachten Bücher vor oder zumindest kleine Geschichten daraus, aber viel Aufmerksamkeit konnten wir nicht erwarten, denn der Ausflug mit den Taschenlampen durch die verdunkelte Spielanlage stand kurz bevor.

Die Schlafsäcke wurden in der gesamten Spielanlage verteilt und los ging es mit den Taschenlampen im Gepäck, um alle Schlafplätze zu begutachten, und immer noch war kein müdes Kind zu sehen. Die Geisterstunde nahte, davor aber ging es waschen und Zähneputzen, denn mit der Geisterstunde sollte auch Ruhe einkehren. Das klappte nicht ganz. Wir hatten 24:00 Uhr zwei Geburtstagskinder zu beglückwünschen, Sophia Wilk und Frau Lademann, unsere Elternratsvorsitzende, die trotz Geburtstag mit uns unterwegs war, und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Denn jetzt kam das Interessante „leise“ tuscheln, mit der Taschenlampe zu anderen Kindern leuchten oder sie gleich mal zu besuchen. Wir Erwachsenen waren die halbe Nacht unterwegs, um zu schauen, dass so einigermaßen geschlafen wird. Mit dem ersten Tageslicht, welches von draußen hereinbrach, ging die Reise durch die Spielanlage dann von Neuem los. Dann aber wurde es Zeit die Schlafsäcke zu verstauen und eine kleine Morgenwäsche zu machen, denn um 07:30 Uhr erwartete uns ein ganz leckeres und reichhaltiges Frühstücksbuffet. Ein großes Dankeschön gilt den Mitarbeitern vom Team des Euro-Eddy, die alles so liebevoll hingrichtet haben und für jeden Kinder-Geschmack etwas Leckeres dabei hatten.

Gestärkt suchten wir dann noch alle Sachen zusammen, denn die Busse standen schon zur Abfahrt bereit. Natürlich dauerte es ein wenig, bis wir alle unsere Sachen zusammengepackt hatten, aber trotzdem waren wir pünktlich um 09:00 Uhr zurück an der Schule in Brehna. Alle Eltern erwarteten ihre sicher müden, aber auch glücklichen und wohlbehaltenen Kinder zurück, und so konnten auch wir beruhigt in unser Wochenende starten.

Vielen Dank an alle Eltern, dass alles so reibungslos geklappt hat. Besonderen Dank an unsere Begleiter Frau Hahn und Frau Lademann, deren Geburtstag in der Familie noch bevorstand. Danke auch an Frau Frölke. Ich denke für uns Erzieherinnen war es vor allem wichtig, dass wir uns über einen gelungenen Ausflug freuen konnten und einige Kinder mal von ganz anderen Seiten erleben konnten.

*Ihre Frau Hohmann
Leiterin des Kinderhortes Brehna*

Gesunde Frühstücksüberraschungen

Seit 3 Jahren überrascht uns 1 x im Monat Frau Koza aus dem Naturkostladen in Renneritz mit vielen bekannten und unbekanntem leckeren Dingen zum gesunden Frühstück. So lernen die Kinder viele verschiedene gesunde und abwechslungsreiche Frühstücksvarianten kennen. Sie erfahren, dass das Frühstück herzhaft aber auch einmal süß sein kann.



Sie kosten viele verschiedene Brotsorten wie z. B. leckeres Dinkelvollkornbrot, verschiedene Käsesorten wie z. B. Möhrengouda, Kräuter- und Bergkäse, aber auch Sojawurst und verschiedene Fruchtaufstriche schmecken den Kindern. Kreativität bewei-

sen die Kinder, wenn aus frischen Kräutern selbst Brotaufstriche hergestellt werden. Die Kinder essen aber nicht nur, sondern probieren auch aus, wie die Milch aus der Kokosnuss kommt oder stellen selbst Butter her.



Die Eltern bezahlen das zusätzliche Angebot für ihre Kinder und kleine finanzielle Unterstützung erhalten wir durch den Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e. V.

Dafür möchten sich alle kleinen „Glückspilze“ recht herzlich bedanken.

Heike Weiß im Namen aller „Glückspilze“



Renneritzer Einwohner und Gäste feiern bis in den späten Abend

Das erste Kinder- und Dorffest war ein voller Erfolg

Der 19. Juni 2010 wird vor allem den kleineren Teilnehmern des ersten Renneritzer Kinder- und Dorffestes lange in Erinnerung bleiben. Die Vielzahl der vom Heimatverein Renneritz organisierten Aktionen waren voll und ganz auf die Kinder ausgerichtet, die an diesem Tag in zweifacher Hinsicht die Gewinner waren. Zum Einen konnten sie den ganzen Tag das kostenlose Angebot an Spielmöglichkeiten nutzen und zum Anderen wurden bei verschiedenen Wettbewerben Medaillen und Preise vergeben. Und wie es sich für einen solchen Tag gehört, gab es natürlich keinen Verlierer und nur erste Plätze.

„Hauptattraktionen für die Kinder waren sicherlich die riesige Hüpfburg, das Ponyreiten und die Fahrten mit dem Feuerwehrauto“, so Christian Lorenz, Vorsitzender des Heimatvereins Renneritz. Den Ponys wurde an diesem Tag wahrlich kaum eine Pause zum Verschnaufen gegönnt - ständig bildete sich eine lange Schlange von kleinen Mädchen und Jungen, die einen Ausritt wagen wollten. Die Renneritzer Feuerwehr erklärte nicht nur allen Interessierten die Technik des Löschfahrzeugs, sondern brachte vor allem mit den Rundfahrten im Feuerwehrauto die Kinderaugen zum leuchten. Wahrscheinlich waren sich am Abend alle Kinder einig, dass es zum nächsten Geburtstag unbedingt ein Pferd als Geschenk sein soll und sie später Feuerwehrmann bzw. -frau werden.

Am Abend, als das Fest mit Musik und Tanz gemütlich ausklang, war man sich auf Seiten des veranstaltenden Heimatvereins Renneritz einig: Das erste Kinder- und Dorffest in Renneritz war ein voller Erfolg und die Vorbereitungsarbeiten haben sich gelohnt. „Mit der ersten vom Heimatverein organisierten Veranstaltung können wir rundum zufrieden sein“, resümiert Christian Lorenz und fügt an: „Ein Ziel unserer Vereinsarbeit ist es, die Gemeinschaft in unserem Dorf zu stärken und Renneritz auch nach außen als lebenswerten Ort zu präsentieren. Deshalb ist es gut, wenn z. B. Aufgaben für ein solches Fest auf mehrere Schultern verteilt werden können. Vielleicht werden wir beim zweiten Kinder- und Dorffest im kommenden Jahr schon 100 oder mehr Vereinsmitglieder vorweisen.“ In den nächsten Wochen und Monaten will der Heimatverein die Zusammenarbeit mit den anderen ortsansässigen Vereinen ausbauen und stärken, um sich bei zukünftigen Aktivitäten gegenseitig zu unterstützen.

Ein großer Dank gilt abschließend allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, die das erste Kinder- und Dorffest in Renneritz ermöglicht haben.

Rückfragen richten Sie bitte an: Heimatverein Renneritz e. V. Vorsitzender Christian Lorenz renneritz@gmx.de
01 77/9 70 20 26

Danke schön an die Zscherndorfer Kinder

Vielen Dank allen Kindern, Erziehern und Betreuern, die uns zur Generalprobe in den Zirkus eingeladen haben.

Ihr habt das wirklich toll gemacht.

Das Programm hat uns sehr gut gefallen!

Die Tagespflege Zscherndorf

vom Familien- und Kinderzentrum

STROHHUT e. V.

Vorbereitungen für Festveranstaltung der Roitzscher Schule laufen auf Hochtouren

Wenn Sie diesen Artikel lesen, ist im Schulhaus der Sekundarschule Roitzsch die Ruhe der Sommerferien eingekehrt. Doch hinter den Kulissen bereiten Schüler und Lehrer die Festveranstaltung zum 80. Jahrestag der Schuleröffnung fieberhaft vor. Teile des Programms sind bereits in der Phase des Einübens, die Dekoration wurde teilweise schon bei Projekttagen vorbereitet und die Arbeitsgruppen gehen ins Detail.

Besonders interessant dürfte sein, dass bisher die Zusagen zahlreicher ehemaliger Mitarbeiter eingegangen sind, am 4. September 2010 am Festakt um 14.00 Uhr teilzunehmen und sich zu anschließenden Gesprächen zusammenzufinden.

Wir freuen uns auf den Besuch unserer Schule von:

Frau Appel	Herr K. Berghahn	Frau K. Bittl
Frau H. Brandt	Frau Buchmann	Frau E. Daubner
Herr E. Jäntsche	Herr H. Koser	Frau E. Krüger
Frau R. Lücke	Herr A. Lüer	Frau E. Marx
Frau U. Marx	Herr M. Meier	Herr E. Meinert
Frau F. Meinert	Frau S. Mühle	Frau B. Mosch
Frau Naumann	Frau J. Nicklisch	Frau J. Pötzsch
Frau A. Quade	Frau H. Raabe	Frau R. Richter
Frau K. Scheffler	Herr G. Schliemann	Frau H. Schliemann
Frau I. Schmidt	Frau R. Schmidt	Frau C. Schneider
Frau Schreiber	Frau Sturm	Frau R. Schumann
Frau R. Sommerlatte	Frau E. Strickrodt	Frau C. Wagner
Frau S. Weichelt	Frau H. Wirkner	

Natürlich wäre es schön, wenn es uns gelingen könnte, weitere Ehemalige zu finden und ein Wiedersehen zu ermöglichen. Die Arbeitsgruppe freut sich über Hinweise für die Kontaktaufnahme ebenso wie über weitere Zusagen.

A. Berger

Grundschule Brehna

21.06.2010

G. S. „Pestalozzi“ Brehna profitiert von „Local Sponsoring“

Firmen aus Brehna und Roitzsch ermöglichen Erwerb neuer Sportartikel

Die Gesellschaft für Sportförderung (GES) hat sich zum Ziel gesetzt, das Sport- und Bewegungsangebot an Schulen durch „Local Sponsoring“ zu verbessern.

Auch einige Firmen aus Brehna und Roitzsch hatten sich bereiterklärt, diese Aktion zu unterstützen.

So wurden 1023 € gesponsert - für eine Torwand, einen Bewegungsparcours, verschiedene Bälle, Reifen und vieles andere mehr.

Die gesamte Schulmannschaft dankt allen Sponsoren:

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Karin Zabel (Roitzsch)

VTE - Industrietechnik GmbH (Roitzsch)

Tierärztin Dipl. vet. med. Krannich (Roitzsch)

Raben-Apotheke Inh. Kornelia Richter (Brehna)

Kfz- und Landtechnik Service Duczek/Gräfe GmbH (Roitzsch)

Malermeister Alexander Brode (Brehna)

Gasthaus Bratpfanne Inh. Regine Gwenner (Brehna)

Adler-Apotheke Inh. E. Sittig (Brehna)

Rockkonzert in der Sekundarschule



Bereits am 29. Mai fand auf dem Schulhof der Sekundarschule Roitzsch ein Rockkonzert mit Nachwuchsbands statt, bei denen auch ehemalige und derzeitige Schüler unserer Schule mitwirkten. Die Zahl der Besucher übertraf unsere Erwartungen.

Sommerfest im Strohhut

Zu einem Sommerfest luden die Mitarbeiter des STROHHUT e. V. die Tagesgäste und deren Angehörige der Einrichtungen Holzweißig und Zscherndorf in den Garten nach Holzweißig zum gemütlichen Kaffeetrinken ein.

Bei flotter Musik wurde gesungen, geschunkelt und viel gelacht. Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen Sommerfestes war die Hutmoden - Schau des Strohhut-Teams, eine Oldtimerschau sowie der Auftritt der Herzbuben.



Bedanken möchten wir uns bei den Angehörigen unserer Tagesgäste für die großzügige Unterstützung sowie bei dem DJ Herr Hähnel für die musikalische Umrahmung und bei Herrn Hesse von der Polizei.

Auf diesem Wege möchte ich mich auch bei allen Mitarbeitern bedanken, die mit großem persönlichem Einsatz das Sommerfest gestalteten.

U. Fahlteich
Vorstand

Toller Ferientag

Am 18.05. erlebten unsere Hortkinder einen besonders aufregenden Ferientag. Am Tag der offenen Tür im Jugendclub „Chill out“, hatten uns Jugendpflegerin Andrea Hille und Ihr Team zu einem abwechslungsreichen Programm eingeladen.

Ob Angebote der Polizei mit Puppentheater, Quiz, Glücksrad und Hundestaffel, der Kreisverkehrswacht Köthen mit Tests zur Verkehrssicherheit, der Rettungswagen des DRK, Präsentationen der Freiwilligen Feuerwehr oder der Marienapotheke Sandersdorf und sportliche Aktivitäten der SG Union Sandersdorf und der SIXERS - für jeden Geschmack war etwas dabei.

Wer es etwas ruhiger mochte, konnte sich von Jugendlichen des Clubs am Schminktisch gekonnt „verwandeln“ lassen oder an der Bastelstraße kreativ werden. Heiß begehrt war auch die Glücksstraße, bei der jedes Los einen Gewinn versprach.

Gleich nebenan sorgten Kuchenbasar und Imbissstand für eine optimale Versorgung. Der absolute Höhepunkt aber war die Landung eines Rettungshubschraubers der DRF Luftrettung Halle-Opin. Die Gelegenheit einen Blick in das Innere des Helikopters zu werfen und dabei noch viele Fragen zu stellen nahmen alle Kinder begeistert wahr.

Bei so viel Abwechslung und Spannung verging die Zeit natürlich wie im Fluge und die Kinder berichteten noch am Nachmittag aufgeregt von ihren Erlebnissen. Wir danken Frau Hille und Ihrem Team für diesen interessanten und abwechslungsreichen Ferientag.

Die Kinder und Erzieherinnen des Sandersdorfer Hortes

Sandersdorf, 25.06.2010



Das Fußball-Verbandsligateam der SG Union Sandersdorf 2010/2011 stellt sich vor



Saisonvorbereitung startet mit sechs Neuen

Wir laden unsere Fans, Interessierte und natürlich die lokalen Medien herzlich zur Vorstellung des Verbandsligateams der Unioner 2010/2011 am 6. Juli 2010,

18:00 Uhr im Sportlerheim des Sport- und Freizeitzentrums Sandersdorf ein

Das Fußball-Verbandsligateam der SG Union Sandersdorf beginnt mit der Vorbereitung auf die Verbandsligasaison 2010/2011. Nachdem in der abgelaufenen Spielzeit mit Platz 6 nicht alles wunschgemäß verlaufen ist, wurde der Mannschaftskader verstärkt und erweitert. Dem Abgang von drei Spielern stehen sechs Zugänge gegenüber. Mit den Zugängen sollen sich die spielerischen Mittel und Möglichkeiten in allen Mannschaftsteilen weiter erhöhen und flexibler werden. Der Blick für die neue Saison geht Richtung Podestplatz.

Uwe Störzner
Präsident

Kinderfest im Hort Sandersdorf

Zu ihrem traditionellen Kinderfest hatten die Sandersdorfer Hortkinder am 28.05. Familien, Freunde, Bekannte und die Schulanfänger eingeladen.



Trotz des schlechten Wetters wurde tüchtig gefeiert. Die Angebote wurden kurzerhand in die Räume verlegt. Flotte Tänzerinnen eröffneten mit einer Michael Jackson-Darbietung den Nachmittag und erhielten dafür berechtigten Applaus. Dann sorgte das Clowntheater Leipzig mit seinem bunten Programm und einer tollen Bungee Run-Bahn für Spaß und Abwechslung.



Auch die Bastelstraße, der Schminkstand und die Tombola fanden regen Zuspruch. Kaffeetafel, Softisstand und Würstchen vom Grill sorgten für das leibliche Wohl.

Zum guten Gelingen unseres Festes trugen sehr viele fleißige Helfer und Sponsoren bei.

Bei ihnen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir sagen Dankeschön

allen backfreudigen Muttis und Omis - der Kuchen war wieder sehr lecker!

Unserem bewährten Küchenteam: Frau Bernhardt; Frau Hinrichs, Frau Kunze, Frau Scholz, Frau Ruttmann, Frau Mühlport und Frau Klos, Frau Hille mit Christin, Jasmin, Sven und Volker vom Jugendclub, unseren Elternvertreterinnen Frau Brandt, Frau Klugmann, Frau Reiche, Frau Zepper, Frau Thielemann, Frau Kasten, Frau Kaltfofen und Frau Wrzesniok.

Am Grill standen für uns Herr Wrzesniok und Herr Kowalski mit Unterstützung durch Frau Wagner.

Ganz besonders danken wir unseren Sponsoren:

Frau Katrin Sass Sandersdorf

Planungsbüro Herrn Jörg Trommer Bitterfeld

EDEKA Herr Niebisch Zörbig

RWS Dienstleistungen GmbH Leipzig

Physiotherapie Frau Kathrin Eschke Sandersdorf

SIS-SYSTEM-INSTANTSETZUNG UND SERVICE GmbH Bitterfeld

Steinmetz Elektroanlagen GmbH & Co KG Sandersdorf

Zahnärztin Frau Dr. Kerstin Roye Sandersdorf

Marienapotheke Herr Ivo Gottlöber Sandersdorf

Ergotherapiepraxis Frau Kerstin Witter Sandersdorf

Fr. Dr. med. Hepper Dessau

W+S Bau GmbH Wolfen

Blumeneck Herr Dieter Beck Sandersdorf

Restaurant „Hermes“ Sandersdorf

Familie Zajonz Zscherndorf

MITGAS Bitterfeld

Uhrmachermeister Herr Peter Fahrenkrug Sandersdorf

Edeka neukauf Sandersdorf

Die Kinder und Erzieherinnen

Sechs Kreismeistertitel für Sandersdorfer Leichtathleten

Am 9. Juni 2010 fanden im Sandersdorfer Stadion die Kreismeisterschaften aller Altersklassen im leichtathletischen Dreikampf und im Mittelstreckenlauf der Erwachsenen statt. Für die Mädchen und Jungen galt es, die persönliche Maximalpunktzahl in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf bzw. Kugelstoßen zu erreichen. Der Sandersdorfer Delegation gelang dies mit 14 Podestplätzen, darunter 6 Kreismeistern, recht eindrucksvoll. Wie bereits in der MZ berichtet, kommen die beiden in diesem Wettkampf erzielten Kreisrekorde auch auf das Konto unserer Athleten. Alexandra Schmidt (W 13) verbesserte mit 1472 Punkten den Rekord aus 2008 mit mehr als 100 Punkten erheblich. Auch Marie Proske gelang mit 1355 Punkten eine Rekordverbesserung in der W 15. In der Altersklasse W 10 zeigte Celina Kahl wieder aufsteigende Form und konnte sich gegen ihre Bitterfelder Dauerkonkurrentin Lena Fahlteich mit 1102 als Titelträgerin durchsetzen. Bei den Jungen waren Paul Rudnick in der M 12 und Patrick Bonn in der M 18/19 erfolgreich, wobei die fast 200 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten die derzeitige Leistungsstärke von Paul nicht nur im Landkreis dokumentiert.

Jenny Neise (W 07), Sina Tittel (W 13), Benjamin Müller (M 09) und Dominik Berndt (M 13) konnten mit 2. Plätzen sowie Lena Fehse (W 09), Anna Proske (W 13), Cindy Triest (W 11) und Carl Rudnick (M 10) mit je einem 3. Platz die bemerkenswerte Bilanz unserer Mannschaft vervollständigen. Erfreulich hierbei, dass sich mit Jenny Neise und Sophie Große (5. in der W 09) auch 2 Neulinge gut eingefügt haben.

An Einzelleistungen innerhalb dieses Mehrkampfes sind u. a. die 8,3 sec. über 50 m und die 3,85 m im Weitsprung von Celina Kahl (W 10) hervorzuheben, ebenso die 4,74 m (Weit) und 43 m (80-g-Ball) von Alexandra Schmidt in der W 13. Mit 39 m im Ballwurf stand ihr Sina Tittel nur wenig nach. Auch Leana Regul, AK 10 w zeigte sich mit 8,3 s im Sprint stark verbessert. Paul Rudnick (M 12) kam mit 47 m (200-g-Ball) nahe an die 50er Marke heran. Auch Dominik Berndt erzielte mit 40 m ein respektables Ergebnis und steigerte sich über 75 m auf 11,0 s.

Im 1500-m-Lauf der Erwachsenen wurde Dirk Rudnick in 5:18,4 min Kreismeister.

Dieter Kösch

Neues aus den Jugendeinrichtungen der Stadt Sandersdorf-Brehna

Am Freitag, dem 28. Mai 2010, war es wieder so weit. Die Grundschule in Sandersdorf öffnete ihre Türen zum diesjährigen Sommerfest des Kinderhortes.

Hierbei wurde den Kindern und Gästen jede Menge geboten, um diesen Tag unvergesslich zu machen. So nutzte die Tanzgruppe der 3. und 4. Klasse diese Möglichkeit, um ihr tänzerisches Können unter Beweis zu stellen. Zu Ehren des „King of Pop Michael

Jackson“ hatten die kleinen Nachwuchstänzer extra eine Choreographie zum Titel „Thriller“ für diesen Tag einstudiert.



Um allen Anwesenden einen kleinen Vorgeschmack auf das bald anstehende Zirkusprojekt der Grundschüler zu geben, hatten sich die Jugendclubs der Stadt Sandersdorf-Brehna etwas ganz Besonderes für die Lachmuskeln der Kinder und Gäste ausgedacht. Gegen 16.00 Uhr betrat ein Clown die Bühne und verzauberte das Publikum mit allerhand Schabernack und seinen Scherzen.



Aber auch das Rahmenprogramm ließ keine Wünsche offen. An zahlreichen Stationen konnten sich die Kinder in verschiedenen Bereichen wie z. B. Basteln, Torwandschiessen u. v. m. ausprobieren. So führte der „Sandersdorfer Jugendclub Chillout“, vertreten durch Christin, Sven, Volker und Andrea, ein Kinderschminken durch. Dabei konnten sich die Kinder aus vielen bunten Motiven der Rubriken „Fußball WM 2010“ oder „Märchenwelten“ für den passenden Anstrich entscheiden.



Zum Abschluss möchten sich die Beteiligten der städtischen Jugendeinrichtungen bei allen Mitwirkenden und Künstlern für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

*Fachkraft für soziale Arbeit
Andrea Hille*

Landesausscheid des LJV Sachsen- Anhalt e. V.

Die Jagdhornbläser der Jägerschaft Bitterfeld e. V. haben auch 2010 am nunmehr 21. Landeswettbewerb der Landesjagdverbandes Sachsen-Anhalt e. V., der am 19.06.2010 stattfand, teilgenommen. Ort der Veranstaltung war - wie die vergangenen Jahre auch - die wunderschöne Naturbühne des Harzer Bergtheaters in Thale.



Zum Leistungsvergleich waren 15 Bläsergruppen angereist. Davon nahmen zehn Bläsergruppen im Wettbewerb der Erwachsenen teil, zwei Kindergruppen traten an, und drei Gästegruppen aus anderen Bundesländern nahmen außerhalb der Wertung teil.

Aus der Jägerschaft Bitterfeld nahmen diesmal zwei Gruppen teil - die Erwachsenengruppe, die ihren dritten Platz vom Vorjahr zu verteidigen hatte und erstmalig eine Kindergruppe.

Nach der Anmeldung der Bläsergruppen erfolgten im Anschluss die Auslosung der Auftrittsfolge und die Vorgabe der vorzutragenden Jagdsignale, wobei diese für gerade und ungerade Startnummern verschieden waren. Nach den Pflichtvorträgen war es den Gruppen gestattet, einen Kürvortrag eigener Wahl darzubieten.



Erster Höhepunkt des Vergleiches war das Eröffnungsblasen, an dem alle Bläser teilnahmen.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste und Bläsergruppen durch den Landesjagdverband und die Vorstellung der Richter konnte der Wettbewerb beginnen.

In der Zeit der Auswertung unterhielten die Jagdhornbläser das Publikum vortrefflich. Die Erwachsenengruppe unserer Jägerschaft konnte ihre Leistungen vom Vorjahr bestätigen, sie landete im vorderen Drittel auf einem undankbaren vierten Platz, wobei der dritte Platz nur knapp verfehlt wurde.

Es muss dazu gesagt werden, dass die Vorbereitung auf den Wettbewerb unter erschwerten Bedingungen stattfand, denn berufliches Eingebundensein, Schichtdienst oder ein Studium außerhalb des eigenen Bundeslandes hinderten am gemeinsamen Üben. „Es ist eben nicht ganz einfach“, so Horst Bunzel, der Obmann der Bläsergruppe, „die Mitglieder aus den verschiedenen Orten des Alt-kreises Bitterfeld und Gräfenhainichen - speziell die Orte Burgkennitz und Gröbern aus der neuen Gemeinde Muldestausee sind stark vertreten- regelmäßig zur wöchentlichen Probe zusammenzubringen.“ Umsomehr freuen wir uns deshalb, dass unsere Kindergruppe einen hervorragenden und völlig unerwarteten ersten Platz belegte. Darauf können alle stolz sein, spiegelt sich hier doch nicht nur die Qualität der Arbeit von unserem Übungsleiter Fred Scheiter, sondern auch Fleiß und Talent der Kinder sowie die Unterstützung der Kinder durch ihre Eltern und die Jägerschaft, darüber hinaus ist es Hoffnung für die nächsten Wettbewerbe.

**Gratulation
zur „Goldenen Hochzeit“**



Am 25.06.2010 gratulierte Bürgermeister Andy Grabner dem Ehepaar Max und Renate Roth zur „Goldenen Hochzeit“ und wünschte weiterhin so viel glückliche Jahre in guter Gesundheit.

**Stadt Sandersdorf-Brehna
Veranstaltungskalender**

Datum	Veranstaltung
01.07.2010 18.00 Uhr	Stadtrat im Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2
02. - 04.07.2010	2. Anglerfest des Anglerverein „Vergissmeinnicht“ auf dem Vereinsgelände OT Zscherndorf, an der Grube Vergissmeinnicht in Richtung Ramsin
02.07.2010 16.00 - 20.00 Uhr	Aufruf zur Blutspende in das Kultur- und Sportzentrum Brehna, Bahnhofstraße
05.07.2010 16.00 - 20.00 Uhr	Aufruf zur Blutspende in die Adolph-Diesterweg-Schule, Roitzsch, Teichstraße.
06.07.2010 17.00 Uhr	Vergabeausschuss im Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2
14.07.2010 14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Vereinshaus Glebitzsch

Öffnungszeiten

Volksbad Roitzsch (Freibad)

OT Roitzsch, Kirchstraße

Rettungsschwimmer vor Ort,
Becken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich, Sprungturm, Rutsche, Umkleidekabinen, separates Kleinkinderplanschbecken, großzügige Wiese teilweise im Schatten unter Bäumen

Öffnungszeiten

13.00 - 19.00 Uhr
in den Sommerferien und an den Wochenenden
11.00 - 19.00 Uhr

Eintritt

2,- EUR Erwachsene
1,- EUR Kinder
10er-Karte Erw. = 15,- EUR
10er-Karte Kinder = 8,- EUR
Abendkarte (2 Std. vor Schließung) für Erw. = 1,- EUR

Strandbad Sandersdorf

Sandersdorf-Brehna, Zörbiger Straße (Förstergrube)

Rettungsschwimmer vor Ort
Ehem. Kiesgrube, großzügige Wiese teilweise im Schatten unter Bäumen, Wasserrutsche, Volleyballfeld, Kleinsportanlagen, Neu: Tretboote

Öffnungszeiten

10.00 - 20.00 Uhr

Eintritt

2,- EUR Erwachsene
Kinder, Studenten und Rentner 1,- EUR



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Mit Herzblut dabei!

**Der DRK - Kreisverband Bitterfeld
lädt zum Blut spenden ein**

Datum	Ort der Blutspende	Uhrzeit
02.07.2010	Sandersdorf-Brehna, OT Brehna Kultur- und Sportzentrum Bahnhofstraße 30	16.00 - 20.00 Uhr
05.07.2010	Sandersdorf-Brehna, OT Roitzsch Adolph-Diesterweg-Schule Teichstraße	16.00 - 20.00 Uhr



**Mitteldeutschlands größte
Oldtimer-Rallye
„Curbici-Veterano“**

**vom 10. bis 11.07.2010
wieder in und um Zörbig**

Alle Oldtimerfans aufgepasst: Am 10. und 11. Juli 2010 findet Mitteldeutschlands größte Oldtimer-Rallye mit über 150 Teilnehmern, davon ca. die Hälfte Motorräder und die andere Hälfte Autos, statt. Mit dabei sind z. B. ein Adler 10/50 (von 1925 - 2580 ccbm mit 6 Zylinder aus Großzöberitz), ein Grade FZ (von 1922 - gebaut von einem Flugzeugingenieur aus Magdeburg) und zahlreiche Motorräder aus den 20-iger Jahren, Traktoren, Busse und Lkw. Weitere Informationen zu Rahmenprogramm, Zeitplan und Streckenführung dieser einmaligen Veranstaltung erhalten Sie unter:
www.curbici-veterano.de • Mail: info@curbici-veterano.de

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Post- und Besucheranschrift Hauptsitz

Stadt Sandersdorf-Brehna
 Bahnhofstraße 2
 06792 Sandersdorf-Brehna
 Tel.: 0 34 93/80 10
 Fax: 0 34 93/8 01 42
 Mail: info@sandersdorf-brehna.de
 www.sandersdorf-brehna.de

Besucheranschrift Außenstelle OT Brehna

Bitterfelder Straße 28/29
 06796 Sandersdorf-Brehna
 Tel.: 0 34 93/80 10
 Fax: 0 34 93/8 01 70

Besucheranschrift Außenstelle OT Roitzsch

Friedrich-Ebert-Straße 5
 06809 Sandersdorf-Brehna
 Tel.: 0 34 93/80 10
 Fax: 0 34 93/8 01 80

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna

Montag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Sandersdorf-Brehna

Tel. (0 34 93/82 24 25)

Montag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

Bibliothek OT Brehna

Tel. (03 49 54/4 92 81)
 Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek OT Ramsin

Montag 18.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 16.00 - 17.00 Uhr

Bibliothek OT Roitzsch

Dienstag/Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Notrufe

für dringliche ärztliche Hausbesuche oder andere Notfälle
0 34 93/51 31 50.

Es meldet sich die Rettungsleitstelle Bitterfeld, welche ebenfalls Auskunft erteilt über die Bereitschaft- und Notfalldienste der Ärzte, einschließlich Augenarzt, Hals-, Nasen- und Ohrenarzt, Zahnarzt und Tierarzt.

Polizei - Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Polizeirevier Bitterfeld:	0 34 93/3 01 -0
Polizeistation Sandersdorf-Brehna:	0 34 93/8 09 89 -0
Frauennotruf:	0 34 94/3 10 54
Giftnotruf:	03 61/73 07 30



Apotheken-Notdienstplan

Donnerstag, 1. Juli 2010
 Altstadt Wolfen/Real Bitterfeld/Sittig Zörbig
 Freitag, 2. Juli 2010
 Löwen Bitterfeld/Adler Jeßnitz
Samstag, 3. Juli 2010
R.-Koch Wolfen/Marien Sandersdorf
Sonntag, 4. Juli 2010
R.-Koch Wolfen/Marien Sandersdorf
 Montag, 5. Juli 2010
 A. Schweitzer Wolfen/Glückauf Muldenstein
 Dienstag, 6. Juli 2010
 Stadt Bitterfeld/Paracelsus Raguhn
 Mittwoch, 7. Juli 2010
 Kaufland Wolfen/Hufeland Roitzsch/Adler Gräfenhainichen
 Donnerstag, 8. Juli 2010
 Sittig Bitterfeld/Adler Brehna
 Freitag, 9. Juli 2010
 Kaufland Wolfen/Sittig Sandersdorf
Samstag, 10. Juli 2010
City Wolfen/Zentrum Sandersdorf/Linden Gräfenhainichen
Sonntag, 11. Juli 2010
City Wolfen/Zentrum Sandersdorf/Linden
 Montag, 12. Juli 2010
 Kornhaus Bitterfeld/Löwen Zörbig/Glückauf Zschornowitz
 Dienstag, 13. Juli 2010
 R.-Koch Wolfen/Marien Sandersdorf
 Mittwoch, 14. Juli 2010
 City Wolfen/Zentrum Sandersdorf/Linden Gräfenhainichen
 Donnerstag, 15. Juli 2010
 Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld/Raben Brehna
 Freitag, 16. Juli 2010
 Sittig Wolfen/Sertürner Holzweißig/Turm Gräfenhainichen
Samstag, 17. Juli 2010
Flora Bitterfeld/Raben Brehna
Sonntag, 18. Juli 2010
Flora Bitterfeld/Raben Brehna

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21

Telefax: 03 42 02/3 67 22

Funk: 01 71/4 84 47 16

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

